

Der Haushalt des Freistaates.

115 Millionen Gulden Gesamtumsatz.

Der Haushaltsplan für den Freistaat für das Jahr 1925 ist jetzt herausgegeben. Er schließt in Einnahme und Ausgabe mit 114 839 900 Gulden ab.

Zahlungen, die auf dem Friedensvertrag beruhen, 85 000 Gulden Ausgaben. Dieser Betrag wird durch die zu machenden Aufwendungen für den Oberkommissar des Völkerverbundes gefordert.

Für den Ausbau anderer Hafenanlagen und Verlehrsanlagen ist eine Ausgabe von 500 000 Gulden vorgesehen, welcher Betrag wieder durch Einnahme gedeckt ist.

Die allgemeine Verwaltung hat eine Einnahme von 814 520 Gulden und eine Ausgabe von 2 235 320 Gulden, 1 068 680 Gulden Zuschuß mehr als im vergangenen Haushaltsplan.

Wissenschaft, Kunst und Volksbildung einschließlich Staatsarchiv erbringen eine Einnahme von 1 844 240 Gulden und eine Ausgabe von 10 609 450 Gulden, 906 370 Gulden mehr wie im vorigen Jahre.

Das Polizei- und Gewerbewesen zerfällt in den Etat des Innern und in den Etat der Gewerbeverwaltung. Der Etat des Innern hat eine Einnahme von 2 690 450 Gulden und eine Ausgabe von 8 608 458 Gulden.

Die Justizverwaltung erbringt eine Ausgabe von 4 971 500 Gulden, hat aber eine Einnahme von 4 367 500 Gulden, der Zuschuß ist um 360 700 Gulden geringer wie im Vorjahre.

Bau und Grundbesitz zerfällt in die Abteilungen Öffentliche Arbeiten und Grundbesitzverwaltung. Der Etat der Öffentlichen Arbeiten weist eine Einnahme von 101 300 Gulden und eine Ausgabe von 1 337 340 Gulden auf.

Die Abteilung Landwirtschaft, Domänen und Forsten weist in dem Etat der landwirtschaftlichen Verwaltung einschließlich Fischerei- und Domänenverwaltung eine Einnahme von 544 520 Gulden und eine Ausgabe von 882 240 Gulden auf.

Die Abteilung Betriebe, Verkehr und Arbeit fährt auch in diesem Jahre ungünstiger wie im Vorjahre. Der Etat Betriebe, Verkehr und Arbeit erbringt neben einer Einnahme von 78 400 Gulden eine Ausgabe von 465 920 Gulden.

Die Steuerverwaltung erbringt eine Einnahme von 33 825 000 Gulden und eine Ausgabe von 16 447 830 Gulden. Der Ueberschuß ist um 6 660 630 Gulden geringer als im Vorjahre.

Die Zollverwaltung erbringt dagegen 18 839 730 Gulden mehr an Ueberschuß als im letzten Jahre. Hier stellt sich die Einnahme auf 38 332 600 Gulden und die Ausgabe auf 9 533 340 Gulden.

Stratöverhandlungen der Eisenbahner.

Der Deutsche Eisenbahnverband hatte dieser Tage zwei öffentliche Eisenbahnerversammlungen nach dem „Kremschachtlichen Garten“ in Stadtgebiet und nach der Maurerherberge einberufen, welche von Mitgliedern aller Gewerkschaftsrichtungen gut besucht waren.

Unfallgeräte auf ihre Brauchbarkeit und Verwendbarkeit sowie weitere Ausbildung und Bereithaltung von Sanitätspersonal gefordert. Von den Luftschiffbehörden der Freien Stadt aber verlangen die Eisenbahner stärkere Kontrolle und Ueberwachung der geforderten sanitären Maßnahmen.

Aufgehobene Zollfreiheit für Liebesgabenpakete.

Durch eine Verfügung des polnischen Finanzministeriums vom 29. November ist die Zollfreiheit für Liebesgaben aufgehoben und der Begründung, daß die wirtschaftliche Lage sich so weit gebessert habe, daß ein unmittelbares Bedürfnis für Gewährung von Erleichterungen in dieser Form für die Bevölkerung nicht mehr vorliegt, daß ferner verhindert werden soll, daß unter dem Deckmantel humanitärer Bekleidungen nicht gewöhnliche geschäftliche Transaktionen durchgeführt werden und daß außerdem gegenwärtig durch die Zollfreiheit für Liebesgaben der Zollausfall erheblich sei.

Diese Maßnahme der polnischen Zollverwaltung ist namentlich mit Rücksicht auf das bevorstehende Weihnachtsest sehr bedauerlich. Zwingende Gründe für Aufhebung dieser Vergünstigung liegen wirklich nicht vor.

Ein neuer Fall von Brandstiftung. In Klein-Mehnen-dorf brach am Donnerstagnachmittag gegen 17 Uhr in der Wohnung des Holzkaufmanns Oskar Elstors Feuer aus, das an zwei Stellen seinen Ausgange nahm.

Ein Ables Anreizertum hat sich in den letzten Wochen in der Altstadt breit gemacht. Passanten, die vor Konfektionsgeschäften stehen bleiben oder im Begriff sind, diese zu betreten, werden von jungen Leuten angehalten, die sie für besondere Gelegenheitskäufe zu interessieren suchen.

Der Verkehr im Hafen hielt sich auch in der letzten Woche auf der bisherigen Höhe. Es liefen insgesamt 72 Schiffe ein. Davon waren 15 Dänen, 3 Danziger, 32 Deutsche, 6 Engländer, 1 Finnländer, 1 Holländer, 8 Norweger, 1 Pole, 5 Schweden.

Zusammenkunft der Baugenossenschaften. Am letzten Freitag fand im Rathhaussaal, Langgasse, eine zahlreiche Besprechung der Vertreter von 19 Baugenossenschaften des Freistaates Danzig statt.

Der Frankfurter des Danziger Lehrereigenenvereins e. V. hielt am Freitag seine Generalversammlung ab. Der Chor zählt zurzeit 140 singende Mitglieder.

Schiffs-Unfälle im Eisfelde. Das Hamburger Motorschiff Dämiga nahm in Siborg Ankerlose für Neufahrwasser an und fuhr am 11. Dezember von dort ab nach Neufahrwasser.

DANZIGER INTERNATIONALE MESSE / 5.—8. FEBRUAR 1925

Angerstein als Amokläufer?

Eine psychologische Erklärung seiner Mordtaten.

Die furchtbare Mordtat von Saiger ist wohl ihren äußeren Umständen nach aufgeklärt, völliges Dunkel aber schwebt noch über den psychologischen Motiven, die den Mörder Angerstein zu seiner unheimlichen Tat getrieben haben.

Kapitalverbrechen von einem Umfange, wie ihn die Saiger Mordtat aufweist, sind nach den bisherigen Beobachtungen fast ausnahmslos mit dauernden oder momentanen geistlichen Verirrungen zu erklären.

Elementare Ausbrüche des Unintellektuellen sind der medizinischen Wissenschaft schon seit vielen Jahrhunderten bekannt. Einen ihrer bekanntesten Typen finden wir im sogenannten Amoklauf, der besonders in Indien und auf Java vorkommt.

Auch in Europa kommen solche vereinzelt Fälle von Amoklauf vor. Die einzige Erklärung des Saiger Rätsels ist meines Erachtens hierin zu erblicken, dies beweisen die Tatsachen.

Wenn er später in die Stadt ging, um sich ein Mißli zu verschaffen, wenn er sämtliche Spuren seiner Tat zu beseitigen suchte und hierin ein Maß von Ueberlegung zeigte, das ihn geradezu zum gewohnheitsmäßigen Verbrecher stempeln konnte, so muß man bedenken, daß schließlich die Kaiserin des Amokläufers nachläßt und einer ruhigeren Ueberlegung Raum gibt.

Entsprechende Fälle wie der von Saiger sind in der Kriminalgeschichte nicht vorgekommen. Am meisten Ähnlichkeit mit diesem Verbrechen hat die Schredentat des Lehrers Wagner in Degerloch bei Mühlhausen, der am 4. September 1913 seine Frau und vier Kinder ermordete und dann am nächsten Tag unter den Passanten ein Blutbad anrichtete, indem er acht Personen niederschloß und eine verwundete.

Deutscher Arbeiter-Sängerbund. Einladung zur Gaukonferenz am 1. Februar 1925, vormittags 9 Uhr, im Lokal Maurerherberge, Schüsselbamm 28. Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht. 2. Anträge. 3. Wahl des gesamten Gauvorstandes. 4. Gauangelegenheit. — Anträge müssen zwei Wochen nach Bekanntgabe an den Gauvorstand eingereicht werden.

Ämtliche Börsen-Notierungen.

- Danwig, 20 12. 24
1 Reichsmark 1,28 Danziger Gulden
1 Mark 1,03 Danziger Gulden
1 Dollar 5,35 Danziger Gulden
Scheid London 25,18 Danziger Gulden
Berlin, 20. 12. 24
1 Dollar 4,2 Billionen, 1 Pfund 19,7 Billionen Mk.

Verantwortlich: für Politik Ernst Gooss für Danziger Nachrichten und den übrigen Teil Fritz Seber, für Literate Anton Koolen, sämtlich in Danzig, Druck und Verlag von J. Wehl & Co., Danzig.

Wirtschaft, Handel, Schifffahrt

Krupp erhält eine 40-Millionen-Anleihe. Die Friedrich-Krupp-Werke in Essen hat angeblich zur vorläufigen Konsolidierung der Verbindlichkeiten, die ihr aus dem Ruhekampf und der Aufrechterhaltung ihrer Betriebe bei beschränktem Absatz und gedrückten Preisen erwachsen seien, eine Anleihe von 10 Millionen Dollar abgeschlossen. Sie hat durch das Bankhaus Simon Hirshland in Essen an eine Gruppe amerikanischer und englischer Bankiers unter Führung der Herren Goldmann, Sachs & Co. in London zehn Millionen Dollar siebenprozentige Obligationen, fünf Jahre laufend, verkauft. Die Anleihe wird in New York in kurzer Zeit zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt werden.

Notendruck des Silberpreises. Der Londoner Wirtschaftsberichterstatter des N. T. meldet: Während alle übrigen Metalle, insbesondere das in natürlischer Hinsicht mit dem Silber eng verbundene Blei stark gestiegen sind, ist der Silberpreis in den letzten Tagen wieder langsam zurückgegangen und hat in London den niedrigsten Kurs des Jahres erreicht. Die schwache Grundstimmung ist auf geringen Bedarf bei ziemlich harter Produktion und nennenswerten Vorräten zurückzuführen. Der Silberpreis betrug in der Vorkriegszeit 77 1/2 Pence (ctd.), 26 1/2 Pence (h.), im Oktober 1924 71 1/2 Pence (ctd.), 35 1/2 Pence (h.), am 1. Dezember 1924 69 1/2 Pence (ctd.), 33 1/2 Pence (h.), am 15. Dezember 1924 68 Pence (ctd.), 32 1/2 Pence (h.). Während der Osten nur in unbetriebligster Weise laufe, nahm der europäische Kontinent auf Grund des niedrigeren Preisniveaus zu Beginn des Monats bedeutende Käufe vor, die jedoch wieder aufgehört haben. Man rechnet auf eine Belebung des Geschäftes infolge der bevorstehenden indischen Saisonkäufe.

Aufwertung der Sparanlagen. Die bekannte größte sozialdemokratisch-gewerkschaftliche Konsumgenossenschaft „Produktion“ in Hamburg, der vor und während des Krieges aus Arbeiterkreisen erhebliche Spargelder in Form von Anteilsscheinen und Sparanlagen zugeflossen sind, hat beschlossen, für diese Einzahlungen eine Prozentige Aufwertung durchzuführen.

Lebensstille Konjunkturberichterstattung. Die französische Industrie hat es verstanden, in letzter Zeit den Einbruch aufzuhalten zu lassen, das ist unter einem starken Geschäftsrückgang infolge der Arbeitslosigkeit. Der französische Arbeitsminister hat sich infolgedessen, wie uns ein Drohbericht mitteilt, veranlaßt gesehen, aus dem Lande genaue Informationen über den Geschäftszustand der einzelnen Industrien anzufordern. Er erklärt jetzt auf Grund dieser Informationen, daß der Geschäftszustand der Industrie in Frankreich auf sei und nur 3 bis 4 Prozent Arbeitslose festzustellen sind. Das letztere gilt insbesondere für die Automobilfabrikation, die heute an einer Neberproduktion leidet. Eine gewisse Erleichterung hat ebenfalls die

Textil-, Schuh- und Brauereindustrie gefunden, weit die Preise für die Rohstoffe in den letzten Monaten stark gestiegen sind. Der Beschäftigungszugang im Handwerke wird von dem Arbeitsminister auf Grund der Winterzeit nur als ein vorübergehender Zustand betrachtet.

Belebung des Geschäftes in Irland. Die Herabsetzung der Zölle hat eine gewisse Belebung des Geschäftes zur Folge gehabt, die namentlich in der Lebensmittelbranche zu verspüren ist. Der Rückgang in den Preisen für Weizenmehl und Zucker hat die Kaufkraft des Publikums angeregt. Man sieht daher in der Branche dem Weihnachtsgeschäft optimistischer entgegen. Auch auf dem Lande ist dank frischem Zufluss von Geld aus dem Flachsgeschäft eine Belebung der Nachfrage festzustellen, die allerdings erst im Frühjahr voll zur Entfaltung kommen dürfte. In der Textilbranche ist die Liquidation in vollem Gange. Ein großes Tuchgeschäft, H. Taub-Reval, hat einen Räumungsverkauf wegen Geschäftsanfrage angemeldet. Durch derartige Ausverkäufe kommt viel billige Ware auf den Markt, die aber wegen zu großen Angebots vom Publikum nur langsam aufgenommen wird. Naturgemäß leiden die übrigen Konfektions- und Tuchwarengeschäfte erheblich darunter und schränken ihren Betrieb wesentlich ein. Auf dem Geldmarkt ist es vollkommen ruhig geworden, da das Angebot an Saluta die Nachfrage bei weitem übersteigt. Interessant ist, daß sich die ausländischen Geschäftskreise allmählich nach einer größeren Ausnutzung von Reklamemitteln umsehen. Die Erfahrungen auf diesem Gebiet sind aber in Irland noch sehr gering, so daß sich die Firmen nach Deutschland wenden, das viele Reklamemittel u. a. für Irland anfertigt. Auch Schaufensterdekorationen werden aus Deutschland engagiert.

Ein Kraftwerk für Irland. Im Dail, dem irischen Parlament, legte Mac Gilligan, der Industrieminister, den Bericht eines deutschen Unternehmens vor, das die Wasserkräfte des Shannon mit einem Kraftwerk, das ganz Irland mit elektrischer Kraft versehen soll, ausnutzen will. Fünf europäische Sachverständige, die den Plan prüfen, haben ihn als durchaus günstig bezeichnet. Das Projekt, nach dem das Kraftwerk kostenlos auszubauen ist, wird zunächst auf 5 Millionen Pfund veranschlagt. Die Gesamtkosten schätzt man auf 7 Millionen Pfund. Ferner sieht der Bericht die Ausnutzung der Wasserkräfte des Liffey vor. Dieses Kraftwerk soll mit den natürlichen Kraftstationen verbunden werden. Das Parlament nahm den Vorschlag des Industrieministers an.

Die Arbeitslosigkeit in Wien. In der industriellen Bezirkskommission wurde festgestellt, daß gegenwärtig in Wien 57113 untertätige Erwerbslose sind gegen 52689 vor 14 Tagen. Der Gesamtbestand der Arbeitslosen gegenüber dem Vortage ist um 12078 gestiegen. Nach Wechnachten wird ein weiteres Steigen der Arbeitslosigkeit befürchtet. Infolge der unzureichenden Wirtschaftslage sind gegenwärtig nur 7000 Personen in der Fürsorge der Gemeinde.

Kleine Nachrichten

Der Streit um die „Motor“-Erfindung. Nach den Engländern bestreitet nun auch ein Italiener dem Erfinder des Motors, Dr. Huetner, die Priorität der Erfindung. Umberto Bianchi veröffentlicht im „Nuovo Paese“ eine Erklärung, wonach er den Motorzylinder bereits 1911 erfunden und darüber eine Schrift unter dem Titel „Von der ungleichen Verteilung des Luftdrucks auf die Oberfläche eines rotierenden Zylinders“ herausgegeben habe. Darin seien auch Anwendungen für die Schifffahrt und die Luftschiffe erwähnt.

Die neue Automobil-Weltrekord. Auf der Rennbahn in Los Angeles wurden von Ralph de Palma und Bill einige Weltrekorde über längere Strecken verbessert. Ralph de Palma fuhr 50 Meilen (80,466 Kilometer) mit einem Stundenmittel von 206,950 Kilometer, Bill 100 Meilen (160,991 Kilometer) mit 205,900 Kilometer, 200 Meilen (321,983 Kilometer) mit 203,210 Kilometer und 250 Meilen (402,320 Kilometer) mit genau der gleichen Geschwindigkeit. Das Ergebnis der Meisterschaft von Amerika, die in mehreren über das ganze Jahr verteilten Läufen nach Punkten entschieden wird, steht jetzt fest. Der vor längerer Zeit tödlich verunglückte Jimmy Murphy hatte sich einen so großen Vorsprung gesichert, daß er auch über das Grab hinaus Meister blieb. Er steht in der Rangliste mit 1595 Punkten an der Spitze vor Cooper 1240, Hill 1214 und Milton 1101 Punkten.

Gastenteilung des Gemeindefiskus. Der in Kopenhagen unter der Anführung der Untersuchungen und des Bertruges vor kurzem in Untersuchungshaft genommene Führer der skandinavischen Methodisten, Gemeindefiskus von Bast, ist auf eine Heimreise hin aus der Untersuchungshaft entlassen worden. Das Verfahren geht weiter. Bei der gestrigen Verhandlung waren die Methodistenkirchen aus der Schweiz, England und Chicago zugegen.

Das Kinn als Schutzhelm. In der Gegend von Miami (Florida) wurden 640 Acres Rasenfläche von einem Farmer gekauft. Diese Arbeit, die sonst zwei Leute während 30 Tagen beschäftigt hätte (!), wurde mit Hilfe des Traktors in 20 Minuten verrichtet.

Die Stadt Senes verbietet das Fahren. Dem Bezirksrat von Senes, das die öffentlichen Vorstände als „degradierend“ verboten hat, ist nunmehr auch der Gemeinderat der französischen Stadt Senes gefolgt. In einem Erlass betonte der Rat, daß die Vorstände der Brutalität Paris' seien und daß sie den Grundrissen der Moral und der Hygiene zumiderlaufen. Deshalb sei auf dem Gebiet der Gemeinde jeder Vorstand zu verbieten. Der diese Verordnung übertrifft, steht sich strafrechtlicher Ver-

Ämliche Bekanntmachungen.

Bezeichnung der Weichheitsgradskala.
Es wird darauf hingewiesen, daß die gezeigten Weichheitsgradskalaen dem 10^{ten} und 20^{ten} Weichheitsgrad entsprechen und die Arbeitgeber werden daher ersucht, nicht 10% von diesen Weichheitsgraden als Sicherheit einzubehalten und auf das Arbeitgeberkonto bei der Zentraldruckerei zu überweisen bzw. durch Verwendung von Steuermarken einzuzahlen.
Sonderbestimmungen werden gemäß § 48 des Einkommensteuergesetzes befristet.
Danzig, den 17. Dezember 1924. (15845)
Steueramt I-II.

Stadttheater Danzig.

Intendant: Rudolf Schaper.
Sens. Sonntag, den 22. Dezember, abends 7 Uhr.
Damenklub Serie I.
La Traviata
Oper in 4 Aufzügen.
Musik von Giuseppe Verdi.
In Szene gesetzt von Oberregisseur Johann Spinak.
Musikalische Leitung: Ernest Koller.
Inszenierung: Otto Friedrich.
Personen wie bekannt. Ende 9 1/2 Uhr.
Dienstag, 23. Dezember, abends 7 Uhr. Damenklub haben keine Sitzplätze, „Gasthäuser“. Ein Stipendium in 3 Akten.

AMPRETZELL
DANZIG

LIKOR-FABRIK
Die beliebtesten Edel-Liköre
für jeden Weihnachtsfest
Hauptvertrieb: A. Prohaska & Co.
Hof- und Gast-Gasse Nr. 110

Weihnachts-Feier
Am 2. Weihnachtsfeiertage findet im Bahnhofs-Hotel Kahlbode eine
Weihnachts-Feier
statt
PROGRAMM: Ansprache; Theater: Ausgespart, soz. Drama in 1 Akt; Hum. Einlage; Theater: In der Zwangsjacke, Singspiel in 1 Aufzug; Amerik. Auktion
GROSSER TANZ
Anfang 1 1/2 Uhr mittags, / Um 2 1/2 Uhr findet eine Weihnachtsbescherung f. d. Kinder d. Parteigenossen statt.
Auch Danziger Genossen sind hierzu herzlich eingeladen. 1924 Der Festausschuss

Gosda Schnupftabak

Bitte besichtigen Sie meine große Ausstellung in
Spielwaren und Baumschmuck
Sehr billige Preise!
Julius Goldstein
Junkergasse 2

Hollando Butter-Ersatz 1.15
der beliebteste
zum Backen und Braten überall erhältlich

Kautabak
Kautabak
Kentucky-Gelplatt
Johns Gosda
Tabakfabrik
DANZIG
Hauptgasse 2, Pilsenergasse Nr. 5
Telefon 2428

Hans
Bestehend aus Moynhaus, Stall und Scheune, 2 Hektar groß, in Köslern, Kolonie, eignet sich für Geschäftsbetrieb. Angebote unter 1456 an die Exp. Botenpost.

Sie Liebhaber!
Eger- und Leopard-Teile, sowie ein Posten Gemälde, Auktionen und mehr, stehen zum Verkauf Angebote unter 1457 an die Exp. der Botenpost.

Ständchen
zu verkaufen. Schutz, Rannbar 15, L. 1158.

Grammophon
trichterlos, geschl. Instrument Preis unter 1458 an die Exp. Botenpost.

Wohnung
zu verkaufen. Angebote unter 1459 an die Exp. Botenpost.

Ein möbl. Zimmer
zu 1 oder 2 Personen zu vermieten. Angebote unter 1456 an die Exp. Botenpost.

Zeitungs-Verkäufer
sofort gesucht. Max. Witzschel & Co. Postfach, Pilsenergasse 11, P.

Rohrleitung
werden eingeführt, auch gelagert und montiert. Seite nach Seite an. Preisunterstützung 2. pt.

Musik
zu verkaufen. Angebote unter 1457 an die Exp. Botenpost.

Auf den Weihnachtstisch
gehören in erster Linie
die Edlen Thurner Honigkuchen
insbesondere
die allseitig beliebten Katharinen
der
Honigkuchen- und Keks-Fabrik
Herrmann Thomas, Thorn
ausgezeichnet mit der Preuß. Staatsmedaille
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften
Man achte genau auf meine Firma und Schutzmarke, da sehr viel imitiert wird.
Generalvertretung und Fabriklager
Franz Quinkertz, Danzig
Lestadie 8 Telephone 1652


Urban